

Israelische Soldaten haben in der Nacht zum 31. Mai 2010 eine internationale Flottille mit Hilfsgütern für den Gazastreifen gestürmt.

Auf dem Schiff befanden sich Inge Höger, Bundestagsabgeordnete der Partei DIE LINKE aus OWL, die Bundestagsabgeordnete Annette Groth und der ehemalige Abgeordnete der Linksfraktion, der 72-jährige Norman Paech .

Aber auch viele andere, Schriftsteller, Journalisten und Friedensnobelpreisträger, die durch ihre Anwesenheit, den Hilfskonvoi schützen wollten. Das auswärtige Amt hat im Vorfeld jede Unterstützung verweigert! Liebe Freundinnen und Freunde, was war der Anlass für diese Hilfsaktion?

Israel versucht seit geraumer Zeit, den Gazastreifen abzuriegeln.

Dies bringt nicht nur Armut, Hunger und Perspektivlosigkeit, es trägt auch zu einer Radikalisierung bei.

Die Abriegelung widerspricht in eklatanter Weise allen völkerrechtlichen Normen und wird von vielen Staaten aufs schärfste verurteilt - was sagt Deutschland?

Mehrere Schiffe waren auf dem Weg nach Gaza, um Hilfsgüter an die palästinensische Bevölkerung zu liefern. Die israelische Armee wollte dies rechtswidrig nicht zulassen und die Schiffe besetzen. Ohne, dass ich im Einzelnen beurteilen kann, was bei der Besetzung geschah, ist es niemals und durch nichts zu rechtfertigen, dass einseitig das Feuer eröffnet wird und friedliche Menschen getötet oder verletzt werden.

Dieses Verhalten ist ein Verbrechen.

Wir fordern die Bundesregierung auf, sich unverzüglich gegenüber der israelischen Regierung für das sofortige Ende der Gewalt und für die unverzügliche Freilassung sämtlicher Besatzungsmitglieder einzusetzen.

Wir fordern die Bundesregierung auf sich für die Bildung einer internationalen Untersuchungskommission zur Klärung der Vorgänge und für das Ende der rechtswidrigen Abriegelung des Gazastreifens einzusetzen.

Das sind wir denjenigen schuldig, die die Menschen im Gaza friedlich unterstützen wollten und dafür getötet wurden, wir sind es den Menschen im Gaza schuldig, wir sind es aber auch den Menschen in Israel schuldig, die sich für den Frieden einsetzen.